



Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V.

# Jahresbericht 2019

**INHALTSVERZEICHNIS:**

|  |    |
|--|----|
| Rechtsform und Zweck                                   | 3  |
| Mitgliederbestand                                      | 3  |
| Altersstruktur   | 5  |
| Delegiertenversammlung                                 | 5  |
| Beirat   | 6  |
| Gruppen / Gruppenkontakter                             | 7  |
| Bericht aus den Regionen Düsseldorf, Nord, Ost und Süd | 9  |
| Helferkreis  | 12 |
| Öffentlichkeitsarbeit                                  | 13 |
| Veranstaltungen / Aktivitäten                          | 14 |
| Geschäftsstelle  | 14 |
| Finanzierung   | 15 |
| Ausblick   | 15 |
| Rechtliche Grundlagen                                  | 16 |

## RECHTSFORM UND ZWECK

Die Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V. (GdHP) wurde am 18. Juli 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss der ehemaligen Mitarbeiter<sup>\*)</sup> der zur Henkel AG & Co. KGaA gehörenden Standorte in Deutschland und der Mitarbeiter der BASF Personal Care and Nutrition GmbH (ehemals Cognis GmbH) am Standort Düsseldorf.

Die GdHP hat den Zweck, die Pensionäre der Trägerunternehmen zu betreuen. Diese Betreuung erfolgt durch die Geschäftsstelle sowie vor Ort durch die Gruppenkontakter. Außerdem vertritt sie die sozialen und kulturellen Interessen der Pensionäre sowie der Hinterbliebenen der o. g. Firmen und vermittelt im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Krankheitsfällen und Notsituationen Hilfestellung.

Die GdHP betreute am 31.12.2019 die Pensionäre folgender Firmen in Deutschland:

- Henkel AG & Co. KGaA mit allen Standorten und Verbundenen Unternehmen in Deutschland
  
- BASF Personal Care and Nutrition GmbH

## MITGLIEDERBESTAND

Erstmals in 2013 hat sich der Mitgliederbestand verringert, was sich bis 2019 fortsetzte. Den Zugängen des Jahres 2019 in Höhe von 119 Pensionären standen Abgänge in Höhe von 363 gegenüber, sodass sich gegenüber dem Jahr 2018 ein Abgang von 244 Mitgliedern (3,8%) ergibt.

---

<sup>\*)</sup> Alle Begriffe wie Mitarbeiter, Pensionäre, Delegierte und Gruppenkontakter werden hier geschlechtsneutral verwendet.

| 31.12. | Anzahl Mitglieder | Veränderung in % |
|--------|-------------------|------------------|
| 2010   | 7.125             | + 4,4 %          |
| 2011   | 7.185             | + 0,9 %          |
| 2012   | 7.225             | + 0,5 %          |
| 2013   | 7.159             | - 0,9 %          |
| 2014   | 6.995             | - 2,3 %          |
| 2015   | 6.851             | - 2,1 %          |
| 2016   | 6.624             | - 3,3 %          |
| 2017   | 6.553             | - 1,1 %          |
| 2018   | 6.351             | - 3,1 %          |
| 2019   | 6.107             | - 3,8 %          |

Bis 2012 haben Restrukturierungsmaßnahmen der Trägerunternehmen, die nach der Banken- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008/2009 auch in Zeiten konjunktureller und betriebswirtschaftlicher Erholung Vorpensionierungsprogramme aufgelegt und vollzogen haben, für eine Zunahme des Mitgliederbestandes gesorgt. Zusätzlich trugen kontinuierliche Akquisitionsmaßnahmen der GdHP zu dieser erfreulichen Entwicklung bei.

Gute Kontakte, rechtzeitige und umfassende Information in den GdHP-Medien (das Netz und das Internet-Portal) sowie gezielte Ansprache von etwaigen Interessenten haben bewirkt, dass auch in den Jahren danach neue Mitglieder gewonnen und mobilisiert werden konnten.

Wie bereits im Jahresbericht 2012 erwähnt, haben wir erwartet, dass für 2013, sowie die Folgejahre mit einem rückläufigen Mitgliederbestand zu rechnen ist. Wesentliche Ursache ist die geringere Anzahl von aktiven Mitarbeitern der Trägerunternehmen, die in den Ruhestand wechseln.

## ALTERSSTRUKTUR

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Altersstruktur unserer Mitglieder im Berichtsjahr wie folgt geändert:

| Lebensalter |           |     | am 31.12.2018 |        | am 31.12.2019 |        |
|-------------|-----------|-----|---------------|--------|---------------|--------|
|             |           |     | Anzahl        | Anteil | Anzahl        | Anteil |
|             | bis       | 50  | 2             | 0,0%   | 2             | 0,0%   |
| 51          | bis       | 55  | 12            | 0,2%   | 8             | 0,1%   |
| 56          | bis       | 60  | 110           | 1,7%   | 100           | 1,6%   |
| 61          | bis       | 65  | 310           | 4,9%   | 317           | 5,2%   |
| 66          | bis       | 70  | 856           | 13,5%  | 755           | 12,4%  |
| 71          | bis       | 75  | 1.355         | 21,3%  | 768           | 12,6%  |
| 76          | bis       | 80  | 1.727         | 27,2%  | 1.776         | 29,1%  |
| 81          | bis       | 85  | 1.250         | 19,7%  | 1.602         | 26,2%  |
| 86          | bis       | 90  | 534           | 8,4%   | 543           | 8,9%   |
| 91          | bis       | 95  | 169           | 2,7%   | 231           | 3,8%   |
| 96          | bis       | 100 | 24            | 0,4%   | 5             | 0,1%   |
| 101         | und älter |     | 2             | 0,0%   | 0             | 0,0%   |
| Gesamt      |           |     | 6.351         | 100,0% | 6.107         | 100,0% |

Von den 6.107 Mitgliedern waren 3.906 (64,0%) männlich und 2.201 (36,0%) weiblich.

## DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Im April des Berichtsjahres fand eine Delegiertenversammlung statt. Geschäftsführer Reiner Hennigfeld erläuterte den Jahresbericht 2018. Er wies besonders auf die aktuelle Altersstruktur der GdHP-Mitglieder im Vergleich 31.12.2017 zum 31.12.2018 hin. Die Statistik zeigt, dass der Mitgliederbestand der 76-80-Jährigen in 2018 die stärkste Gruppe ist. Weiterhin war es auch in 2018 gelungen, einen Gewinn in Höhe von 48,6 T€ zu erwirtschaften. Reiner Hennigfeld erläuterte Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr. Wie immer standen die größten Ausgabepositionen im besonderen Blickpunkt.

Die fortgeschriebene 5-Jahres-Planung, von Reiner Hennigfeld erläutert, zeigte auf, dass die Finanzierung der GdHP für die nächsten Jahre gesichert ist.

Die Rechnungsprüfer Ernst Udluft und Karl Witt bescheinigten der GdHP eine gewissenhafte und ordnungsgemäße Buchführung. Ernst Udluft bat um die Entlastung des Vorstandes, die von den Delegierten einstimmig gewährt wurde.

Ebenfalls einstimmig folgten die Delegierten der Empfehlung des Delegiertenausschusses, die Budgetierung für das Jahr 2019 anzunehmen.

Julius Herold präsentierte das Ergebnis des Arbeitskreises „Delegiertenwahl“. Die Aufgabe des Arbeitskreises war es, die Ausarbeitung eines neuen Wahlverfahrens zu konzipieren. Die Delegiertenversammlung stimmte dem neuen Wahlverfahren zu. Da alle rechtlich erforderlichen Formalitäten schnell erledigt werden konnten, erfolgte die turnusmäßige Neuwahl der Delegierten in 2019 bereits nach dem neuen Wahlverfahren.

Nach der im Berichtsjahr satzungsgemäß durchgeführten Neuwahl der Delegierten fand im November die konstituierende Sitzung statt. Geschäftsführer Reiner Hennigfeld erläuterte den Delegierten ihre Aufgaben und stellte eine 5-Jahresplanung vor. Anschließend wählten die 33 Delegierten aus ihrer Mitte einen neuen Delegiertenausschuss. In einer persönlich gehaltenen Dankesrede ehrte der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Figge die ausgeschiedenen Delegierten.

## **BEIRAT**

Im Jahr 2020 wird in der ersten Jahreshälfte eine Beiratssitzung stattfinden. Wir werden darüber - sofern bis dahin stattgefunden - in der Delegiertenversammlung und beim Gruppenkontakter-Treffen am 23. und 24. April 2020 berichten.

## GRUPPEN / GRUPPENKONTAKTER

Auf dem Gruppenkontakter-Treffen am 11. und 12.04.2019 trafen sich die GK zu ihrer jährlichen Zusammenkunft.

Am ersten Tag begrüßte Wolfgang Figge die Teilnehmer des GK-Treffens und die Ehrenmitglieder der GdHP Bruno Buse, Dieter Düssel, Theodor Lütke und Peter Waury. Das Ehrenmitglied Elisabeth Rappen konnte krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen. Dem seit dem letzten GK-Treffen verstorbenen Gruppenkontakter Franz Guschl wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Wolfgang Figge informierte die Gruppenkontakter, dass Reiner Hennigfeld während der Delegiertenversammlung den Jahresbericht und den Jahresabschluss 2018 vorgestellt hat.

Frau Neumann-Busies erklärte, wie wichtig die Digitalisierung für Pensionäre ist und erläuterte das Projekt „Digitalisierung - Bildung 50plus“, welches unseren Pensionären Hilfestellung in der digitalen Welt geben soll.

Jörg Lücke präsentierte Neuigkeiten aus der BASF. Der Umsatz belief sich auf 62,7 Milliarden Euro. Durch einen Brand kam es zu Lieferengpässen und damit zu einem geringeren Ergebnis. Neuer Chef der BASF Personal Care and Nutrition ist Dr. Markus Kamieth.

Wolfgang Figge begrüßte die neue Gesamtbetriebsratsvorsitzende Birgit Helten-Kindlein, die gleichzeitig auch Winfried Zander im Beirat ablöst. Frau Helten-Kindlein stellte sich und ihren Werdegang bei Henkel sowie als Gesamtbetriebsratsvorsitzende vor. Weiterhin gab sie einen kurzen Jahresrückblick auf 2018 und präsentierte die Strategie 2020+ von Henkel.

Der erste Tag des Treffens wurde wie üblich mit einem gemeinsamen Abendessen von Delegierten und Gruppenkontaktern beschlossen.

Am nächsten Morgen begrüßte Wolfgang Figge die Teilnehmer, und übergab Ulrich Lehner das Wort.

Ulrich Lehner berichtete unterhaltsam über die jüngste Hauptversammlung von Henkel und gab in humorvoller Weise einen detaillierten Einblick in die Aufgaben des Aufsichtsrates. Weiterhin stellte er

die Aufgaben der Aktionäre heraus, die in einer Hauptversammlung einen wichtigen Vertrauenshinweis geben können. Herr Figge bedankte sich bei Herrn Lehner und lud ihn zum nächsten GK-Treffen in 2020 ein.

Frau Bagel-Trah sprach zunächst über die aktuelle Gewinnwarnung von Henkel und den Kursverlust von knapp 8 %. Zudem wurden geplante Investitionen von Henkel von den Aktionären nicht so positiv bewertet, wie die Firma es erwartet hatte. Eines der wichtigen Themen für die nächste Zukunft bei Henkel lautet Nachhaltigkeit. Von 1950 bis 2019 wurden 8,2 Mrd. Tonnen Plastik produziert. Frau Bagel-Trah erklärte, dass Henkel es sich zur Aufgabe gemacht hat, zukünftig größere Mengen der Plastikverpackungen wieder zu nutzen und zu recyceln. In diesem Zusammenhang steht auch die erfolgreiche Partnerschaft von Henkel mit dem Sozialunternehmen Plastik Bank.

Sylvie Nicol stellte sich den Pensionären als Nachfolgerin von Katrin Menges vor. Sie berichtete über sich und ihre Familie.

Danach stellte Oliver Wilhelms sich und seinen Werdegang bei Henkel vor. Er gab einen Einblick in die Personalwelt und ihre Themen. Herr Wilhelms erläuterte die Veränderungen am Arbeitsmarkt hinsichtlich gewandelter Anforderungen zukünftiger junger Arbeitnehmer an ihren Arbeitgeber und damit einhergehender Neudefinition des Arbeitgeber-Image. Um neue Bewerber zu erreichen, spielen Social Media Quellen, wie z.B. Facebook und Instagram eine wichtige Rolle.

Daniel Kleine berichtete über den Standort Düsseldorf und hob hervor, dass Plastik-Verpackungen reduziert werden sollen. Er referierte über das neu gebaute globale Innovationszentrum am Standort Holthausen. Herr Kleine erläuterte Konzepte, um das Verkehrsaufkommen auf und rund um das Werksgelände in Holthausen zu entspannen. Ziel ist eine bessere Digitalisierung von Lieferverkehr.

Nachdem sich Wolfgang Figge bei allen Referenten bedankt hatte, wurden die langjährigen Gruppenkontakter geehrt.

Sonja Brzuska berichtete über Neues aus der Altersversorgung und zeigte zum Thema „Careflex“ einen Film über die Pflegezusatzversicherung für Henkel-Mitarbeiter und Henkel-Pensionäre.

Frau Pichottka vertiefte das Thema „Careflex“ für die Pensionäre und ihre Familien. Sie bot Beratungstermine für die Pensionäre an.

Reiner Hennigfeld berichtete den Teilnehmern über die in 2019 geplanten GK-Workshops, regionalen GK-Treffen und über die Geburtstagsglückwünsche für Henkel-Pensionäre. Ein Arbeitskreis prüft die Möglichkeiten eines vereinfachten Procedere bei den Geburtstagsglückwünschen. Herr Hennigfeld informierte über den neu eingeführten Newsletter, der in kurzer Zeit bereits gut angenommen wurde. Da die Fa. Henkel der GdHP seit 30.06.2018 keine Daten von Pensionären mehr zur Verfügung stellt, bat Herr Hennigfeld alle GK, Veränderungen in ihren Gruppen, z.B. postalische Adresse, E-Mail-Adresse, Todesfälle von Mitgliedern an die Geschäftsstelle zu melden, damit diese die Daten auf dem neuesten Stand halten kann.

Anschließend wurden - wie in jedem Jahr - die von den GK schriftlich eingereichten Fragen von Vorstandsmitgliedern beantwortet.

### **BERICHT AUS DER REGION DÜSSELDORF (ZENTRAL)**

2019 war ein intensives Jahr. Zum einen ist die Organisation des Newsletters zu nennen der ohne die tatkräftige Hilfe von Armin Friesendorf und Anja Schrieber nicht zu dem geworden wäre, was er jetzt ist, ein gern gelesener Newsletter mit über 1000 Abonnenten.

Zum anderen sind der sehr gut angenommene Kursus „Smartphone“, aber auch der in lockerer Atmosphäre stattfindende „Smart-Treff“ zu erwähnen.

Fast schon Tradition ist die aktive Unterstützung der Pensionärswerkstatt im Gebäude Y18 der Firma Henkel. Hier wird mittwochs von 9 bis 15 Uhr von Pensionären für Pensionäre Hilfe zur Selbsthilfe bei kleineren Reparaturen oder Anfertigungen gegeben. Die Werkstatt sucht noch Pensionäre die Freude am handwerklichen Arbeiten in geselliger Runde haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### **BERICHT AUS DER REGION DÜSSELDORF (GROBRAUM)**

Regelmäßige Gruppentreffen fanden 2019 an verschiedenen Orten statt.

Aus Altersgründen haben Gruppenkontakter ihr Amt zur Verfügung gestellt. Es wurden in den Gruppen, teilweise nach langem Suchen,

Nachfolger gefunden. Erfreulich war die Neugründung der Gruppe L26. Leider mussten auch zwei Gruppen aus Altersgründen bzw. Todesfall aufgelöst werden. Den Gruppenmitgliedern wurde das Angebot unterbreitet, sich anderen Gruppen anzuschließen.

Für die neuen Gruppenkontakter bzw. Stellvertreter ist in 2020 ein Workshop mit dem Thema „Einführung und Aufgaben in der GdHP“ geplant.

Das für 2019 vorgesehene regionale Gruppenkontakter-Treffen musste aus terminlichen Gründen verschoben werden. Das Treffen findet am 22. und 23. Januar 2020 in Koblenz statt.

## **BERICHT AUS DER REGION NORD UND OST**

Das diesjährige Regionaltreffen Nord und Ost fand im Oktober in Ostbevern/Münsterland statt. Mit insgesamt 20 Teilnehmern war das Treffen gut besucht und es fand bei guter Atmosphäre ein reger Gedankenaustausch mit lebhaften Diskussionen statt.

Frau Eggert hat so wichtige Themen wie Vorsorge, Vollmachten und Patientenverfügung vorgestellt. Bei diesen Themen bestehen innerhalb der Gruppen immer noch Unsicherheiten und Erklärungsbedarf.

Der Themenblock „Digitalisierung“ wird immer wichtiger, besonders für die Kontakte untereinander. Der in 2019 eingeführte Newsletter der GdHP erfreut sich großer Beliebtheit, da hier zeitnah über Gruppenkontakte, aktuelle Themen und Termine berichtet wird.

Der am Standort in Düsseldorf gestartete Smart-Treff, in dem Henkel Azubis den Pensionären Erklärungen und Handhabungen im Umgang mit dem Smartphone geben, soll auf die übrigen Standorte ausgerollt werden. Ziel ist es, das unsere Mitglieder die Scheu vor den modernen Medien verlieren und den Umgang mit dem Smartphone lernen.

Auch in 2019 fanden wieder regelmäßig Gruppentreffen in der Region statt. Hier zeigt sich, dass die Gemeinschaft sich gern zusammenfindet und ein reger Gedankenaustausch erfolgt.

Im abgelaufenen Jahr haben wieder einige Gruppenkontakter ihr Amt zur Verfügung gestellt. Leider war es nicht immer möglich, aus den Gruppenreihen Nachfolger zu finden (hohe Altersstruktur und sehr große Bezirke), oder aber Gruppen zusammenzulegen.

Durch die Seminare 55+ und durch persönliche Ansprachen konnten neue Mitglieder gewonnen werden.

## **BERICHT AUS DER REGION SÜD**

Der Arbeitskreis II „Delegiertenwahl“ hatte die Aufgabe, die beiden Anforderungen, a) adäquate Repräsentanz jeder Region durch eigene Kandidaten und b) Wahlmöglichkeit aller Mitglieder für alle Kandidaten, in einer modifizierten Wahlordnung zu realisieren. Es war unser Ziel, dass die Delegiertenwahl in 2019 bereits nach der neuen Wahlordnung durchgeführt werden kann. Der Arbeitskreis hat einen Weg über die Einrichtung von Minderheitsmandaten für die großen Standorte in den Regionen entwickelt und die notwendigen Satzungsänderungen und Dokumente dazu erarbeitet. Der neue Vorschlag wurde von Vorstand, Delegiertenausschuss und den Delegierten genehmigt. Die Eintragung beim Amtsgericht konnte noch rechtzeitig erfolgen. Die Delegiertenwahl 2019 konnte daher bereits nach dem neuen Verfahren durchgeführt werden.

Termine und Inhalte für regionale Gruppenkontakter -Treffen wurden geplant. Eines mit Teilnehmern aus dem Süden des Bereichs Düsseldorf und dem Norden des Bereichs Süd ist bereits fest fixiert für den 22. und 23. Januar 2020. Ein weiteres für den Süden des Bereichs Süd ist für das Spätjahr 2020 vorgesehen.

Auch in 2019 haben wieder mehrere Gruppen um Unterstützung zu verschiedenen Fragen nachgesucht. Das sind u.a. Auflösungen wegen altersbedingt geschrumpfter Mitgliederzahlen und Mobilitätseinschränkungen. Weiter finden Gruppenkontakter keine Nachfolger, dies betrifft auch größere Gruppen. Je nach Situation im einzelnen Fall läuft das dann auf Umverteilung der Mitglieder auf andere Gruppen oder Auflösung der Gruppe hinaus.

Teilnahme des zuständigen Vorstandsmitgliedes an mehreren Gruppentreffen in der Region.

Bearbeitung von Anfragen der GKs zu verschiedenen Themen und, wo erforderlich, Einbringen der Themen in die Vorstandssitzungen, um in einem gemeinsamen Konsens weiter vorgehen zu können.

## HELFERKREIS

### **Begleitung und Beratung des Helferkreises**

Ein weiteres Aufgabengebiet besteht in der Begleitung des - in Düsseldorf ansässigen - Helferkreises. Der Helferkreis der GdHP besteht seit 23 Jahren. Er setzt sich aus 25 engagierten Henkelpensionärinnen und -pensionären zusammen, die hochbetagten Pensionären individuelle Hilfen anbieten. Jeder von ihnen betreut regelmäßig und mit großem Engagement einen oder zwei Senioren. Konkrete Hilfen sind: gemeinsame Spaziergänge, Gespräche, kleine Einkaufsdienste, Besuche, Begleitung zu Ämtern, Veranstaltungen, Ärzten etc. Ausdrücklich ausgeschlossen sind hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Putzen, Waschen, Kochen) sowie pflegerische und medizinische Dienste. Alle sechs Wochen trifft sich der Helferkreis mit der Sozialarbeiterin zum Erfahrungsaustausch und erfährt so professionelle Unterstützung in seiner Arbeit. Im Vordergrund der Treffen stehen ein intensiver Informationsaustausch, aktuelle Themen aus der Sozialarbeit, Besichtigungen beispielhafter Einrichtungen/Projekten der öffentlichen Wohlfahrtspflege, Vorträge von Referenten etc. Im Jahr 2019 wurden die Themen: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (Gabriele Eggert), die Lungenerkrankung COPD (Enrico Seipp), Versicherungen im Alter (Matthias Storch), Erben und Vererben (RA Kirchmann) sowie das Thema Gicht und Rheuma (Enrico Seipp) behandelt. Die 2012 begonnenen Kooperationen mit der Gerda-Henkel-Kita (AWO) und der Kita „Waschbären“ (AWO) wurden erfolgreich fortgeführt. Drei Pensionäre gehen einmal pro Woche in die AWO-Kitas zum Lesen, Basteln oder um Holzarbeiten durchzuführen.

Als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement wurde ein Tagesausflug in den neueröffneten Aquazoo in Düsseldorf und ein Weihnachtessen im Restaurant „Tante Anna“ in Düsseldorf organisiert und durchgeführt.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Pensionäre, Mitglieder, Trägerunternehmen und die allgemeine Öffentlichkeit verfolgten auch weiterhin die Aktivitäten der Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre mit Interesse und großer Aufmerksamkeit. Die GdHP gab in der Öffentlichkeit durch vielfach geleistete Unterstützung hilfebedürftiger Pensionäre und wegen der zahlreichen Einladungen zu interessanten Veranstaltungen ein positives Bild ab.

Zum Erfolg der Aktivitäten und der Arbeit der GdHP trugen unverändert die sehr erfolgreichen Medien der Gemeinschaft bei:

- Das Magazin für Henkel-Pensionäre „das Netz“ wurde dreimal im Jahr rund 11.100 Pensionären zugestellt und berichtete weiterhin aktuell und ausführlich über wichtige Ereignisse in der Gemeinschaft, kommentierte und erläuterte gesetzliche Änderungen und kündigte zahlreiche Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themenkreisen an.
- Auch das Internet-Portal der GdHP wurde fortlaufend aktualisiert. Tagesaktuell wurde über unterschiedliche Themen berichtet und viele Beiträge von Pensionären für Pensionäre veröffentlicht. Die auch im Jahr 2019 steigende Anzahl der Internet- bzw. Seitenzugriffe war und ist Beleg dafür, dass dieses Medium immer besser von den Pensionären angenommen wird. Es ergänzt die Berichterstattung im „das Netz“ auf ideale Weise.
- Neu eingeführt wurde in 2019 ein Newsletter, der zeitnah und aktuell über wichtig Themen und Veranstaltungen unterrichtet. Anmelden kann sich jeder über unsere Homepage, wenn er über eine E-Mail-Adresse verfügt.

Die positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit hat die Gemeinschaft bei der Verfolgung und dem Erreichen ihrer Ziele gestärkt. Sie hat aber ebenso die Reputation der Trägerunternehmen gefestigt, weil diese sich für die Belange ihrer ehemaligen Mitarbeiter sozial so sehr engagieren.

## **VERANSTALTUNGEN / AKTIVITÄTEN**

Wie bereits in den Vorjahren fanden auch in 2019 zahlreiche Aktivitäten in und rund um die Geschäftsstelle statt. Viele Gruppen führten ein Jahrestreffen durch, davon haben ca. 1.087 (Vorjahr 1.135) Teilnehmer einen Kulturzuschuss in Anspruch genommen. Die von der GdHP angebotenen Veranstaltungen wurden sowohl von den Mitgliedern als auch von deren Partnern gut angenommen.

Die einzelnen Veranstaltungen konnten stets unserer Zeitschrift „Das Netz“ entnommen werden und werden hier im Einzelnen nicht mehr aufgeführt.

Fortlaufende Veranstaltungen bei der GdHP waren weiterhin Yoga, Gymnastik, Englisch und Gedächtnistraining: Das wöchentliche Kursprogramm bot viele Möglichkeiten, sich in netter Gesellschaft geistig und körperlich fit zu halten. Die Veranstaltungen wurden in der Geschäftsstelle der GdHP durchgeführt.

## **GESCHÄFTSSTELLE**

Die Geschäftsstelle der GdHP in Düsseldorf war und ist Anlaufstelle für alle Pensionäre und Mitglieder. Für die Pensionäre in Düsseldorf und Umgebung war sie persönlich, für Pensionäre außerhalb von Düsseldorf telefonisch, per Post, Fax und E-Mail oder über das Internet-Portal erreichbar. Die Geschäftsstelle unterstützt den Vorstand bei der Organisation von Veranstaltungen, veranlasst notwendige Hilfe, vermittelt Kontakte und hat immer ein gutes Wort für die kontakt- und hilfesuchenden Menschen vor Ort und am Telefon.

Ansprechpartnerinnen in der Geschäftsstelle:

- Sylvia Korres (Büro)
- Nina Röhrig (Büro)
- Gabriele Eggert (Sozialarbeit)

## **FINANZIERUNG**

Die Trägerunternehmen der GdHP, Henkel AG & Co. KGaA und die BASF Personal Care and Nutrition GmbH, sorgten auch in 2019 für die Finanzierung des Vereins.

Wie jedes Jahr haben die Rechnungsprüfer den Jahresabschluss, die Buchführung und die Belege geprüft und eine ordnungsgemäße Buchhaltung und wirtschaftliches Haushalten attestiert. Bei den geprüften Belegen und Unterlagen ergaben sich keine Beanstandungen. Über das Ergebnis der Prüfung werden die Rechnungsprüfer auf der Delegiertenversammlung im April 2020 ausführlich berichten.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2019 ergibt sich, dass Erträge in Höhe von 692 T€ Aufwendungen in Höhe von 655 T€ gegenüberstehen. Somit ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 37 T€.

Die mittelfristige Finanzplanung wird weiter fortgeschrieben. Darin wird auch der Überschuss des Jahres 2019 einfließen. Die aktualisierte mittelfristige Finanzplanung führt zu einer positiven Einschätzung der Haushalts- und Vermögenssituation der GdHP.

## **AUSBLICK**

Im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit werden das Programm Pensionsdaten, Digitalisierung und Datensicherheit stehen. Ferner laufen bereits Arbeiten um das 25-Jährigen Bestehen unseres Vereins zu feiern. Weiterhin sollen die regionalen Gruppenkontakter-Treffen verstärkt durchgeführt werden. Regelmäßig finden Smartphone-Seminare für interessierte Mitglieder statt, sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Interessenten können sich in der Geschäftsstelle anmelden. Ab Mitte Februar 2020 findet erstmals in der Gaststätte „Tante Anna“ ein offener GdHP-Stammtisch statt. Jeder ist dazu eingeladen.

Die Betreuung der Pensionäre und Mitglieder bleibt nach wie vor eine der Hauptaufgaben der GdHP. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der

Dialog mit den Gruppenkontaktern und deren Stellvertretern im Rahmen von regionalen Treffen weiter fortgesetzt.

Intensiv fortgesetzt werden auch die Workshops, die seit 2009 in eigener Regie für Gruppenkontakter und deren Stellvertreter durchgeführt werden.

Der Vorstand erwartet für 2020 und die kommenden Jahre eine abnehmende Anzahl der Mitglieder. Damit sich in den Folgejahren die Anzahl der Mitglieder nicht weiter deutlich verringert, muss der Werbung neuer Mitglieder noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dazu sind neben informativen Hinweisen im „Henkel Life“ sowie den Pensionierungsschreiben von HR (inkl. Start-Up-Broschüre der GdHP) sowohl die Fortsetzung von Vorstandsauftritten im Rahmen der Henkel-Seminare „55plus“ als auch Informationsveranstaltungen bei der Fa. Henkel geplant.

## **RECHTLICHE GRUNDLAGEN**

Verein und Sitz: Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre e.V.,  
Düsseldorf  
Satzung: In der Fassung vom 11. April 2019  
Vereinsregister: Amtsgericht Düsseldorf VR 8013  
Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Vorstand: Von der Delegiertenversammlung gewählte  
Mitglieder:

- Thomas Brandt, 40789 Monheim
- Wolfgang Figge, 40595 Düsseldorf
- Reiner Hennigfeld, 40233 Düsseldorf
- Julius Herold, 68723 Plankstadt
- Werner Schaper, 32425 Minden
- Lutz Zehm, 53721 Siegburg

Von der Henkel AG & Co. KGaA bestellte  
Mitglieder:

- Martina Baptist, 42697 Solingen
- Regina Neumann-Busies,  
42349 Wuppertal
- Heinrich Rositzka, 41472 Neuss

## Geschäftsführung:


- Reiner Hennigfeld, 40233 Düsseldorf

## Beirat:

- Oliver Wilhelms (Vorsitzender)
- Dr. Daniel Kleine
- Oliver Wolbeck
- Birgit Helten-Kindlein

Die Aufgaben des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Beirates werden ehrenamtlich wahrgenommen.

Düsseldorf, 06. Februar 2020



Wolfgang Figge  
(Vorsitzender)



Reiner Hennigfeld  
(Geschäftsführer)